

7 Menschen  
7 Fluchtgeschichten

# Fokussieren und mehr entdecken

**Einzelaufträge**  
zur **Biografie von Sigrid Richter**

## Inhalt

### Arbeitsauftrag 1:

**Leben im Herkunftsland** / Wie ist die Person aufgewachsen und wie hat sie sich entwickelt? ..... 3

### Arbeitsauftrag 2:

**Fluchtentscheidung** / Welche Gründe und Ursachen hatte die Entscheidung zur Flucht? ..... 4

### Arbeitsauftrag 3:

**Flucht** / Wie wurde die Flucht geplant und durchgeführt? ..... 6

### Arbeitsauftrag 4:

**Folgen** / Was geschah nach der Flucht? Wie ging es für die Person weiter? ..... 7

### Arbeitsauftrag 5:

**Reflexion** ..... 8

#### Zeitbedarf

pro Auftrag etwa  
90 Minuten plus Präsentation  
(etwa 10 bis 15 Minuten)

#### Arbeitsform(en)

Einzel-, Paar- und /oder  
Gruppenarbeit, Präsentation

#### Gesamtdauer

**Zeitzeugeninterviews**  
23:04'

#### Anzahl Videos

8 Clips

## Arbeitsauftrag 1 / Leben im Herkunftsland

Wie ist die Person aufgewachsen und wie hat sie sich entwickelt?

### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 1, Dauer 3:43'
- Foto: Sigrid Richter um 1959 mit ihrer Grundschulklasse
- Foto: Sigrid Richter 1984 kurz vor ihrer Verhaftung in Freital bei Dresden
- Foto: Sigrid Richter 2020 vor ihrem Haus in Bochum
- Mehr zum Thema (Glossar)  
\_Freie Deutsche Jugend (FDJ)

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

### Basisfragen

- Fassen Sie die wichtigsten Aussagen und Daten des Videoclips schriftlich zusammen.
- Beschreiben Sie die wesentlichen Merkmale, durch die Sigrid Richters Alltagsleben in der DDR gekennzeichnet war.
- Arbeiten Sie ihre persönliche und berufliche Entwicklung heraus.
- Beantworten Sie die Frage, welchen zentralen Grundkonflikt Sigrid Richter im Verlauf Ihres Sozialisationsprozesses lösen musste.
- Vergleichen Sie die Entwicklung von Sigrid Richter mit Ihren eigenen Erfahrungen und diskutieren Sie darüber im Klassenverband.

### Vertiefende Fragen

- Sammeln Sie Informationen zum Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in der DDR.
  - Gehen Sie dabei zum Beispiel auf die Freizeitgestaltung, das gesellschaftliche Leben, die Bedeutung von Familie und Freundschaft, das Schul- und Arbeitswesen sowie individuelle Entfaltungsmöglichkeiten und Grenzen für DDR-Bürger ein.
  - Finden Sie auch Informationen zur Rolle von Massenorganisationen in der DDR.
  - Recherchieren Sie dazu in Ihren Geschichtsbüchern und im Internet und fragen Sie soweit möglich Ihre Eltern, Großeltern, Verwandten oder andere Personen nach ihren Erinnerungen an die damalige Zeit.
- Fassen Sie Ihre Rechercheergebnisse und Informationen unter folgendem Titel stichwortartig zusammen:  
So stelle ich mir das Alltagsleben eines Jugendlichen in der DDR vor.
- Vergleichen Sie Ihr ›Bild von einem DDR-Jugendlichen‹ mit Ihrem eigenen Leben als Jugendlicher und arbeiten Sie dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Merkmale/Kriterien) heraus.
- Diskutieren Sie anschließend im Klassenverband Ihre Ergebnisse auf der Grundlage der erarbeiteten Merkmale und Kriterien und nehmen Sie kritisch zu der Behauptung Stellung, dass ›die DDR – ein ganz normaler Staat!‹ gewesen sei.

Einzelaufträge zur Biografie von Sigrid Richter 3/8

## Arbeitsauftrag 2 / Fluchtentscheidung

### Welche Gründe und Ursachen hatte die Entscheidung zur Flucht?

#### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 2, Dauer 2:55'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 3, Dauer 2:17'
- Foto: Thomas Richter 1984 vor dem Haus seiner Eltern in Freital bei Dresden
- Dokument: Informationsbericht des Abschnittsbevollmächtigten der Volkspolizei zu einem Gespräch mit Ehemann Rainer Richter über die Ausreisepläne vom 10. November 1984
- Dokument: Protokoll über die heimliche Schlüsselbeschaffung für die Wohnung der Familie Richter durch das Ministerium für Staatssicherheit vom 10. Dezember 1984
- Mehr zum Thema (Glossar)
  - \_Ausreiseantrag
  - \_Recht auf Freizügigkeit (in der DDR)
  - \_Recht auf Freizügigkeit (international)

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

#### Basisfragen

- a) Benennen Sie Gründe und Ursachen, die Sigrid Richter und ihre Familie zur Flucht bewegt haben.
- b) ›Bleiben oder Gehen?!‹ – Abwägungsfragen
  - Beschreiben Sie, was es der Familie Richter so schwer machte, sich zur Flucht zu entscheiden.
  - Erläutern Sie, welche Rolle in diesem Zusammenhang der Ausreiseantrag spielte.
  - Ordnen Sie den Ausreiseantrag der Familie Richter in die Ausreisepraxis der DDR ein.
- c) Stellen Sie Ihre Arbeitsergebnisse in geeigneter Form (zum Beispiel als PowerPoint-Präsentation) im Klassenverband vor und diskutieren Sie Ihre Ergebnisse.

Einzelaufträge zur Biografie von Sigrid Richter 4/8

## Arbeitsauftrag 2 / Fluchtentscheidung

### Vertiefende Fragen

- a) Diskutieren Sie vor dem Hintergrund Ihrer Auseinandersetzung mit der Biografie von Sigrid Richter, wie und warum Demokratien und Diktaturen unterschiedlich mit Kritik und Protest umgehen.
- b) Arbeiten Sie anhand von selbst gewählten Beispielen Formen der Kritik und des Protestes gegen die Allmacht der Staats- und Parteiführung der DDR heraus und beantworten Sie die Frage, wie staatliche Organe damit umgegangen sind.
  - Recherchieren Sie dazu in Ihren Geschichtsbüchern und im Internet.
  - Fertigen Sie eine Mind-Map mit Formen der Kritik und des Protestes an.
  - Stellen Sie zusammenfassend dar, wie staatliche Organe mit diesen Formen der Kritik und des Protestes umgegangen sind.
- c) Skizzieren Sie grundlegende Merkmale von Demokratien und Diktaturen. Nutzen Sie dazu Ihr Geschichtsbuch oder andere geeignete Medien. Stellen Sie Ihre Arbeitsergebnisse im Klassenverband überblicksartig vor.
- d) Setzen Sie sich mit dem Begriff ›Ausreise‹ auseinander.
  - Recherchieren Sie dazu, was es für einen DDR-Bürger bedeutete ›auszureisen‹, auf welcher rechtlichen Grundlage Ausreisebegehren geäußert werden durften und welche Konsequenzen das für Ausreiseartragsteller haben konnte.
  - Nutzen Sie dazu neben dem Online-Angebot *NUR FORT VON HIER* auch Ihr Geschichtsbuch, das Internet oder andere selbst gewählte Quellen.
  - Ordnen Sie den Ausreiseartrag der Familie Richter in die ›Ausreisepraxis‹ der DDR ein.
  - Fassen Sie Ihre Arbeitsergebnisse zusammen, indem Sie zum Beispiel einen kleinen Zeitungsartikel über die ›Ausreisepraxis‹ der DDR schreiben und diesen im Klassenverband vorstellen.
- e) **Gedankenexperiment:** Stellen Sie sich vor, Sie möchten Deutschland dauerhaft verlassen ...
  - Überlegen Sie sich, aus welchem Grund dies der Fall sein könnte.
  - Dürften Sie Deutschland verlassen? Welche Möglichkeiten hätten Sie und welche Grenzen wären Ihnen gesetzt?
  - Machen Sie sich darüber Gedanken, was das für Sie bedeuten würde (persönlich, rechtlich, gesellschaftlich).
  - Fragen Sie sich dabei, ob Heimatgedanken bei Ihrer Entscheidungsfindung eine Rolle spielen würden.
  - Würden Sie am Ende des Gedankenexperiments nach wie vor Deutschland verlassen wollen? Begründen Sie Ihre Haltung.

## Arbeitsauftrag 3 / Flucht

### Wie wurde die Flucht geplant und durchgeführt?

#### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 4, Dauer 2:52'
- **Dokument:** Verfügung des Ministeriums für Staatssicherheit zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens gegen Sigrid Richter vom 15. März 1985
- **Mehr zum Thema (Glossar)**
  - \_Ministerium für Staatssicherheit (MfS)
  - \_Fluchthilfe

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

#### Basisfragen

- Arbeiten Sie die Besonderheiten bzw. Auffälligkeiten der geplanten Flucht von Familie Richter heraus und stellen Sie dar, welche Rolle der Fluchthelfer dabei gespielt hat.
- Recherchieren Sie, aus welchen politischen Gründen DDR-Bürger ins Visier staatlicher Behörden geraten und bestraft werden konnten.
- Skizzieren Sie kurz, welche staatlichen Instanzen diese politischen Fälle bearbeiteten und welche Methoden sie anwandten.
- Ordnen Sie die Festnahme der Familie Richter in die von Ihnen recherchierten Praktiken im Umgang mit politischen Gegnern der DDR ein und diskutieren Sie diese Praxis im Klassenverband.

#### Vertiefende Fragen

- Stellen Sie sich vor, die Behörden der DDR hätten damals bereits die digitalen Möglichkeiten von heute gehabt. Überlegen Sie insbesondere, wie das Ministerium für Staatssicherheit soziale Medien und technische Möglichkeiten wie die Ortung von Handys für die Überwachung der Bevölkerung hätte nutzen können und welche Folgen das gehabt hätte.
- Denken Sie ebenfalls darüber nach, in welcher Hinsicht und unter welchen Umständen die digitalen Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten auch hilfreich für die Bevölkerung hätten sein können.
- Heute leben wir in einem demokratischen Rechtsstaat. Es gilt der Grundsatz der Meinungs- und Informationsfreiheit. Erörtern Sie schriftlich, was dies in Bezug auf digitale Informationsangebote und insbesondere soziale Medien bedeutet und welche Chancen und Gefahren Sie diesbezüglich sehen. Recherchieren Sie in dem Zusammenhang auch, in welchen Ländern soziale Medien heute durch den Staat kontrolliert und/oder eingeschränkt werden.
- Diskutieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Klassenverband.

Einzelaufträge zur Biografie von Sigrid Richter 6/8

## Arbeitsauftrag 4 / Folgen

### Was geschah nach der Flucht? Wie ging es für die Person weiter?

#### Quellen und Materialien

- Kurzbiografie
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 5, Dauer 3:57'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 6, Dauer 1:46'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 7, Dauer 1:58'
- Zeitzeugeninterview: Video // Clip 8, Dauer 3:36'
- Foto: Ehemaliges Frauengefängnis Hoheneck im Jahr 2007
- Foto: Familie Richter wenige Tage nach der Familienzusammenführung in Witten, Nordrhein-Westfalen
- Dokument: Beschluss des Bezirksgerichts Dresden über vorzeitige Haftentlassung auf Bewährung vom 31. Oktober 1986
- Dokument: Haftentlassungsschein von Sigrid Richter vom 04. November 1986
- Dokument: Urkunde zur Entlassung Sigrid Richters aus der Staatsbürgerschaft der DDR vom 04. November 1986
- Mehr zum Thema (Glossar)
  - \_ Politische Haft
  - \_ Freikauf

### Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben mit den genannten Quellen und Materialien

#### Basisfragen

- a) Beschreiben Sie, was und wie Sigrid Richter über ihre Verhaftung und die Zeit im Gefängnis berichtet. Machen Sie deutlich, welche Gefühle und Gedanken ihre Erzählungen bei Ihnen auslösen.
- b) Fassen Sie mit eigenen Worten zusammen, was unter ›Freikauf durch die Bundesrepublik Deutschland‹ zu verstehen ist und wie Sie diese Praxis bewerten.
- c) Stellen Sie dar, was nach der Ausreise von Sigrid Richter in die Bundesrepublik passierte und wie sie mit ihren Erfahrungen umgegangen ist. Diskutieren Sie anschließend die Frage, ob sich ihre Hoffnungen und Wünsche letztlich erfüllt haben.
- d) Stellen Sie zusammenfassend dar, welche Menschenrechte im Fall Sigrid Richter verletzt wurden und nehmen Sie dazu kritisch Stellung.

#### Vertiefende Fragen

Wie schätzen Sie die Praxis des Freikaufs ein?

- Nehmen Sie ausführlich Stellung zur Praxis des Freikaufs durch die Bundesrepublik Deutschland. Sammeln Sie Argumente, die dafür und dagegen sprechen, politische Häftlinge freizukaufen.
- Stellen Sie sich in einem weiteren Schritt vor, Sie wären selbst in einer solchen Situation: Würden Sie bei der Bewertung Ihres Freikaufs zum gleichen Ergebnis kommen?

Diskutieren Sie Ihre Haltung im Klassenverband.

Einzelaufträge zur Biografie von Sigrid Richter 7/8

## Arbeitsauftrag 5 / Reflexion

Wie hat sich durch die Beschäftigung mit der Fluchtgeschichte von Sigrid Richter Ihre Haltung

- a) zu Flucht und Migration
- b) zu Demokratie und politischem Engagement
- c) zur Bedeutung von Menschenrechten
- d) zur DDR

... verändert?

Und was machen Sie jetzt daraus?

Einzelaufträge zur Biografie von Sigrid Richter 8/8